

Rundbrief Nr.1

November 2019

Liebe Freunde und Beter,

in den vergangenen Monaten haben uns viele Anrufe und Emails erreicht, in denen wir gefragt wurden, wie es um unsere Gemeindegründung in Taunusstein aussieht. Welche Fortschritte gab es? Welche Herausforderungen sind uns begegnet? Welche Pläne haben wir für das neue Jahr? Diesem erfreulichen Interesse wollen wir gerne nachkommen, indem wir Euch künftig mit einem regelmäßigen Rundbrief über den Stand der (wichtigsten) Dinge informieren möchten. Viel Spaß beim Lesen!

Gemeinde in Gründung

Anfang des Jahres wurden wir ganz offiziell als Gemeinde in Gründung anerkannt und in den Bund FeG aufgenommen – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Dieser neue „Status“ gibt uns jetzt die Möglichkeit, Menschen, die unsere Vision mittragen, als Mitglieder der Gemeinde zu begrüßen. Am 22. September 2019 war es endlich soweit: In einem sehr schönen Gottesdienst wurden die ersten 16 Gemeindeglieder offiziell aufgenommen (s. Bild). Weitere Aufnahmen folgen noch im November 2019. Bis zum Ende des Jahres werden wir ein Mitglieder-Team von über dreißig Christen sein, deren gemeinsames Anliegen es ist, in Taunusstein möglichst viele Menschen mit dem Evangelium von Jesus Christus zu erreichen. Eine echt starke Truppe, die Gott zusammengestellt hat.



Familien und Kinder

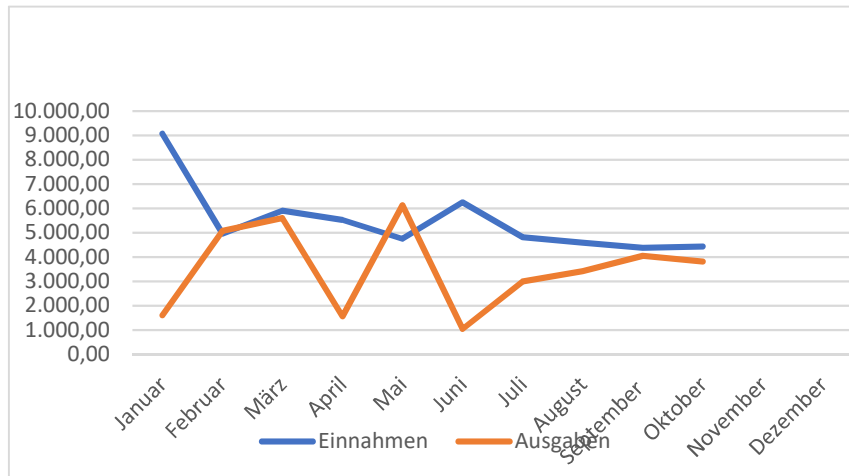


Für das kommende Jahr 2020 wollen wir uns verstärkt in die Arbeit für Kinder und Familien investieren. Dazu werden wir in der zweiten Januar-Woche (08.-12.01.2020) Kinder-Aktions-Tage unter der Überschrift „Woody Town“ durchführen. Dahinter verbergen sich 40.000 Bauklötze, mit den die 6-12-Jährigen ihrer Kreativität freien Lauf lassen können und ganz nebenbei zentrale Botschaften der Bibel kennenlernen. Wir beten darum, dass wir dadurch in Kontakt zu Taunussteiner Kindern und deren Eltern kommen und sie mit der Guten Nachricht erreichen. Ein weiteres Anliegen ist der Wunsch, im Anschluss eine Pfadfinderarbeit zu starten. Dafür brauchen wir dringend begabte und begeisterte Mitarbeiter.

Finanzen

Wie an der Grafik zu erkennen, ist unser Haushalt in diesem Jahr bisher positiv. Wir hatten die notwendigen finanziellen

Mittel, um alle anstehenden Ausgaben zu tätigen. Dafür sind wir Gott und allen Spendern sehr dankbar. Allerdings müssen wir auch feststellen, dass der Überschuss in den Monaten, in denen keine Sonderspenden eingingen



gering ist. Unter dieser Voraussetzung bleibt uns wenig Spielraum für zusätzliche Ausgaben, z.B. die Aufstockung des Arbeitsumfangs für unseren Pastor auf eine halbe Stelle oder die Anmietung anderer, geeigneterer Räumlichkeiten.

Zusammenfassung

Dankbar sind wir

- Für attraktive Gottesdienste und viele fremde Menschen, die uns besuchen.
- Für ein starkes Team, mit dem wir die nächsten Schritte gehen.
- Für unsere Smallgroups, in denen gute und bleibende Beziehungen gebaut werden.
- Für die finanziellen Mittel, mit denen wir bislang alles bezahlen konnten.

Anliegen

- Wir beten darum, dass Gott durch Woody Town Kontakte zu neuen Familien schenkt und sich Menschen für Jesus entscheiden.
- Wir beten dafür, dass wir unser Smallgroup-Konzept weiter ausbauen können.
- Wir beten für musikalisch begabte neue Mitarbeiter, ebenso wie für Mitarbeiter im Kinderbereich.
- Wir beten für zusätzliche Einnahmen, um die oben genannten und weitere Anliegen umsetzen zu können.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitbeten und/oder uns finanziell unterstützen!

Mehr Infos und Neuigkeiten auf unserer Homepage (www.kircheanders.de)

Das Leitungsteam

Wilhelm Bouwer, Dirk Zimmermann, Harald Orth